



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Pressestelle

24.09.2021

Pressemitteilung

Nach knapp einem Jahr Bauzeit wird das neue Kreisgebäude bezogen

RENDSBURG. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat sein neues Bürogebäude in der Kaiserstraße in Rendsburg bezogen. Der Beschluss für einen Neubau wurde bereits im Dezember 2018 vom Kreistag gefasst. Ziel war es, vor allem den Fachdienst Umwelt aus der Kieler Straße wieder in die Nähe des Kreishauses zu bringen. Außerdem waren die Kapazitäten im Kreishaus deutlich knapp geworden. Neben dem Fachdienst Umwelt, sind weitere Verwaltungseinheiten in dem Neubau mit etwas über 100 Arbeitsplätzen untergekommen.

Die veranschlagte Bauzeit von 1 Jahr konnte trotz Schlechtwettertage durch den Winter und einiger Lieferverzögerungen durch Corona größtenteils eingehalten werden: der geplante Umzug hat sich um lediglich 2 Wochen nach hinten verschoben. Und auch das bereitgestellte Budget von 5,45 Mio. € wurde eingehalten.

Seit Juni 2019 plante der Kreis mit verschiedenen Fachingenieurbüros den Bau. Der rechteckige Gebäudekörper mit einer Lochfassade aus raumhohen Fensteröffnungen und einer Verkleidung mit roten Ziegelsteinen fügt sich gut zwischen den beiden dominierenden Gebäuden Kreishaus und Uhrenblock ein.

Landrat Dr. Schwemer: „Ich bin hoch erfreut, dass wir mit dem neuen Bürogebäude hier am Standort wieder näher zusammen wachsen und den Mitarbeitenden zugleich gute und moderne Arbeitsbedingungen anbieten.“

Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Energieversorgung und auf Nachhaltigkeit gelegt. Das Dach ist als Gründach mit einer 20 kWp Photovoltaikanlage ausgeführt. Die Photovoltaikanlage speist einen Teil des Stroms in einen Stromspeicher ein.

Der Bau selbst wird über den vorhandenen Eisspeicher beheizt, der im Sommer auch zur natürlichen Kühlung genutzt werden kann. Die Bauweise wurde so gewählt, dass das Gebäude 30% bessere Energieverbrauchswerte aufweist als es die Energieeinsparverordnung vorschreibt.

Im Außenbereich werden Pflanzflächen mit Bäumen und Sträuchern für Insekten angelegt. Es wurden außerdem 2 Fahrradunterstände mit Gründach und Lademöglichkeiten für E-Bikes errichtet.

Alle Büros verfügen über einen außenliegenden Sonnenschutz, die LED-Beleuchtung ist dimmbar und wird zudem über Präsenzmelder gesteuert. Es wurde ein Kalk-

Zementputz verbaut, der für ein besseres Raumklima sorgt. Generell wurde auf die Auswahl an umweltschonenden und nachhaltigen Baumaterialien geachtet.

Ansprechperson:

Kerstin Wollschläger

Tel.: 0173 – 8918092

kerstin.wollschlaeger@kreis-rd.de